



Gemeinde Ingenried

Landkreis Weilheim - Schongau

www.ingenried.de



Kindergarten braucht Verstärkung in Teil- oder Vollzeit

Zum Ende des Jahres wird Barbara Herz den Kindergarten Ingenried nach nur vier Monaten auf eigenem Wunsch verlassen. Herzlichen Dank für Ihre Arbeit und alles Gute für die Zukunft.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir deshalb eine staatlich anerkannte Kinderpflegerin oder Erzieherin (m/w/d) für den Gruppendienst in Teil- oder Vollzeit. Die Eingruppierung richtet sich nach dem TVöD (Tarifvertrag für den Sozial- und Erziehungsdienst). Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bis spätestens *13.01.2023* an die Gemeinde Ingenried, Kirchenstr. 3, 86980 Ingenried. Rückfragen bitte an die Kindergartenleitung Frau Sappl unter der Tel. 08868-715 oder zum Arbeits- und Tarifrecht an Frau Schedel unter der Tel: 08861-230014.

Christbaumverkauf vom Dorfladen Ingenried am 09./10. Dezember

Im Christentum versinnbildlichte der Tannenbaum ursprünglich als „Paradiesbaum“ die Vertreibung von Adam und Eva aus dem Paradies. Dies wurde am Tag im Heiligenkalender, dem 24. Dezember, in einem Mysterienspiel dargestellt. Dafür brauchte man einen Baum, der auch am 24. Dezember noch grün war. Als der 24. Dezember zunehmend als „Heiliger Abend“ vor Weihnachten wahrgenommen wurde, verselbstständigte sich dieser Paradiesbaum zum Christbaum.

67 Prozent der Deutschen stellen an Weihnachten einen Christbaum auf. In Ingenried vermutlich um die 98 Prozent. Ein Großteil der Haushalte entscheiden sich für eine Nordmanntanne aus heimischem Anbau. Heimisch, kurze Wege, Unterstützung der regionalen Wirtschaft und noch dazu ein Erlebnis mit Glühwein, Punsch und Grillwürstl - am *09. und 10. Dezember von 9.00 bis 6.00 Uhr* am Dorfladen gegenüber dem Dorfladen.



Temporäre Streckensperrung nach Bidingen für LKW

Die Ortsverbindungsstraße zwischen Ingenried und Bidingen führt größtenteils durch ein dicht bewachsenes Waldgebiet. Der dazwischenliegende Ortsteil Königsried ist durch zwei Taleinschnitte östlich und westlich eingegrenzt. Im Winter ist bei Schneefall oder Schneetreiben eine Befahrung der Ortsverbindungsstraße durch den Schwerlastverkehr (> 7,5 t) nicht oder nur sehr schwer möglich. Die vergangenen Wintermonate haben gezeigt, dass sich viele LKW's aufgrund der Höhendifferenzen der technischen Infrastruktur der Strecke festfahren und liegen bleiben. Das Befahren der Strecke in den Wintermonaten ist somit mit erhöhtem Risiko und starken Belastungen der Königsrieder Anwohner verbunden. Die Gemeinderäte aus Ingenried und Bidingen verständigten sich auf eine Sperrung der Ortsverbindungsstraße nach Bidingen vom 01.11. bis 31.03. für den Schwerlastverkehr ab 7,5 to. Für Anlieger nach Königsried und dem landwirtschaftlichen Verkehr bleibt die Strecke offen. Durch die temporäre Sperrung werden gefährliche Verkehrssituationen verhindert. Aufgrund der besonderen Gefahrenlage in dieser Jahreszeit wird diese Verkehrssicherungsmaßnahme notwendig. Eine Sperrung außerhalb der festgelegten Zeiten ist ja nach Witterungslage und Absprache der beiden Gemeinden möglich.

Ingenried, 04. Dezember 2022, Georg Saur